

## SOPHO iS3000

### Systemsoftware SIP@Net

#### Wichtige Merkmale

- Einheitliche, offene Plattform für das Kommunikationssystem SOPHO iS3000
- Umfangreiches Angebot an standardmäßig enthaltenen Leistungsmerkmalen und Funktionen für drahtgebundene und schnurlose Teilnehmer
- Leistungsstarke Funktionalitäten für Gruppen- und Chef-/Sekretariatsanwendungen
- Zahlreiche Leistungsmerkmale und Funktionen für Mitarbeiter an Abfrageplätzen
- Offen für SIP, IP, Applikationen und Netzwerke
- Softwareplattform für NEC Philips-Applikationen
- Offene Schnittstellen für Applikationen von Drittanbietern
- Enge funktionale Integration mit Systemmanagement-Tools sowie Funktionen zur Systeminstandhaltung und -wartung



SIP@Net ist eine einheitliche Softwareplattform für das Kommunikationssystem SOPHO iS3000. Die Architektur von SOPHO iS3000 unterstützt sowohl die IP-Telefonie als auch traditionelle PBX-Lösungen. Das Ergebnis ist ein vollständig hybrides System, welches die Vorteile von IP-paketvermitteltem Switching und traditioneller TDM-Technologie in einem einzigen System vereint.

SIP@Net ist ein zentraler Baustein zur Bereitstellung eines breiten Angebots an wichtigen Leistungsmerkmalen und Funktionen für die Sprachkommunikation in einer konvergenten Netzwerkkumgebung. SIP@Net erweitert SOPHO iS3000 um eine SIP-basierte Rufsteuerung. SIP@Net ist damit Grundlage für die Migration von iS3000 auf konvergente IP-Netzwerke.

SIP@Net bietet den Kunden Leistungsmerkmale und Funktionen in der Sprachkommunikation und Vernetzung, die für eine effiziente und zuverlässige Führung der Geschäfte wichtig sind. SIP@Net ermöglicht es Unternehmen und Organisationen unterschiedlichster Art und Größe SIP-basierte Telefonie mit vielen traditionellen Funktionen und Leistungsmerkmalen der Sprachkommunikation zu kombinieren.

SIP@Net unterstützt zahlreiche Applikationen, die den besonderen Anforderungen der Anwender gerecht werden.

Dazu zählen:

- Private und Multi-Vendor-Netze (über Mietleitungen/ Festverbindungen, öffentliches Wählnetz und IP-Netze)
- Computer Telephony Integration (ECMA, CSTA und TAPI)
- Ansagedienste
  - Sprachverarbeitung
  - Unified Messaging
  - Voice Mail
  - IVR (Interactive Voice Response)
- Automatische Anrufverteilung (ACD)
- Schnurlose IP/DECT-Kommunikation
- System- und Netzwerkmanagement
- Verbindungsprotokollierung (z. B. FDCR)
- Erreichbarkeit
- Kommunikationsportale
- Microsoft Office Communications Server (OCS)
- Anwesenheitsmanagement
- Messaging



Diese Applikationen sind vollständig in die Systemsoftware SIP@Net integriert. Eine Beschreibung dieser Applikationen entnehmen Sie bitte den jeweils separaten Datenblättern. Dieses Datenblatt gibt Ihnen einen Überblick über die Funktionalität von SIP@Net bei einer Installation auf der Plattform iS3000. Die Auflistung der Funktionen und Leistungsmerkmale erfolgt entsprechend der verschiedenen Arten von Anwendern.

## Leistungsmerkmale

### Allgemeine Leistungsmerkmale an der Nebenstelle

Alle hier genannten Leistungsmerkmale und Funktionen können einzelnen Nebenstellen oder Gruppen von Nebenstellen zugewiesen werden und erlauben die Zuweisung eines eigenen Berechtigungsprofils an jede Nebenstelle. Dies gilt für ISDN-, IP- und SMA-Nebenstellen (SOPHO Mobility Access).

- Kurzwahl
  - individuell
  - gemeinsamer Pool

- Konferenzschaltung (Dreierkonferenz)
  - interne oder externe Teilnehmer
- Automatischer Rückruf (ARB)
  - bei Besetzt
  - bei frei (nur intern)
  - Automatischen Rückruf löschen
  - ARB geschützt
- Automatisches Finden der Amtsleitung
  - bei Automatischem Rückruf
- Aufschalten
  - Teilnehmer (Warteton)
  - Aufschaltschutz
- Rufweiterleitung
  - Follow-me sofort
  - bei Keine Antwort
  - bei Abwesend
  - bei Besetzt
  - bei Nicht erreichbar
  - verkettete Rufumleitungen
- Anzeige Ruf wartet
- Anzeige Rufnummer des Anrufers\*
- Wählen auf Kostenstelle
- Einstellen der Nebenstellenrufnummer am Endgerät (für Installation)\*\*
- Sperre Durchwahl (DDI)
- Desk-Sharing
- Intercom-Wahl
- Unterscheidung Ruftöne\*\*\* für
  - interne Rufe
  - externe Rufe
  - Automatischen Rückruf
  - Notrufe
  - Nachricht wartet
- Anrufschutz
  - Routing an Abfrageplatz
  - Teilnehmerabmeldung
  - Umgehen durch Operator
- Rückfrage/Ruf halten
  - über Bestätigung der Rückfragetaste
  - Wiederholte Rückfrage
  - Wartemusik
- Follow-me-Funktion
  - Aktivierung von ursprünglicher Nebenstelle
  - Aktivierung von Zielstelle
  - Wählen Urheber von Zielstelle
  - an feste Zielstelle
  - Follow-me-geschützt
  - externes Follow-me-Ziel (20 Stellen)
  - an Paging-Zielstelle
- Allgemeine Deaktivierung von Leistungsmerkmalen
- Hotline
  - sofort
  - verzögert
- Wahlwiederholung letzte externe Rufnummer (LENR)

- Fangen des Anrufers bei böswilligem Anruf
- Nachricht wartet
- Multi-Party-Konferenz (bis zu 8/15 Teilnehmer)
- PIN-Wahl
  - persönlich
  - netzwerkweit
- Nachwahl
- Geheimer Ruf
  - Wählen geheimer Ruf
  - permanente Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des rufenden Teilnehmers
- permanente Unterdrückung der Übermittlung der Anschlusskennung des gerufenen Teilnehmers
- Selektive Rufweiterleitung, unterscheidbar nach
  - internen Anrufern
  - externen Anrufern
- Makeln/Rufumleitung
  - Rufumleitung vor Rufannahme
  - Makeln zwischen zwei Teilnehmern
  - Makeln mit Zwangsauslösung
- Ein-Tasten-Wahl
- Wahl der Verkehrsklasse
  - Verkehrsklasse Tag/Nacht
  - Upgrade/Downgrade der Verkehrsklasse durch Passwortwahl
  - Passwort Vollamt (DDO) (pro Ruf)
- Zuweisung der Verkehrsklasse
  - nach Nebenstelle
  - nach eingehender Amtsleitung
  - bis zu 8 Verkehrsklassen (hierarchisch)
  - Twinning
  - Gesprächsaufzeichnung\*\*

## Leistungsmerkmale an der digitalen Nebenstelle

In Ergänzung zu den allgemeinen Leistungsmerkmalen an der Nebenstelle sind an digitalen Nebenstellen die folgenden Leistungsmerkmale (abhängig jeweils vom Modell des verwendeten digitalen Komforttelefons) verfügbar:

- Automatische Abfrage
- Entgeltanzeige
  - in Währung/Gebühreneinheiten
  - während/nach des Gesprächs
- Anruferliste (Name/Rufnummer gespeichert bei Keine Antwort)
- Anzeige Name/Rufnummer des Anrufers
- Anzeige Rufnummer des verbundenen Teilnehmers
- Anzeige Datum und Uhrzeit
  - Systemuhr in Echtzeit
  - ISDN-Synchronisation
- Nachricht wartet-Anzeige im Display

\* für SOPHO Mobility Access-Nebenstellen (abhängig vom Netzanbieter)

\*\* nicht für SIP-Nebenstellen-Schnittstellen

\*\*\* nicht für SOPHO Mobility Access-Nebenstellen



- Telefonverzeichnis
  - Wählen aus lokalem Telefonverzeichnis
  - Wählen aus zentralem Telefonverzeichnis (Firmenbuch im Netzknopf) für interne und externe Namen
- Anzeige Grund der Rufumleitung eines empfangenen Rufs
- Anzeige der eigenen Rufnummer
- Statusanzeige Leistungsmerkmal (LED)
  - Automatischer Rückruf
  - Anrufschutz
  - Follow me-Funktion
  - Anklopfen
  - Ruf in Wartestellung
- Intercom-Ruf
  - wechselseitig
  - Mikrofonstummenschaltung
- Schnittstellen (Audio, Aux) nur D340
- Nachricht wartet-Anzeige
- Wählen über Name
- Wahlvorbereitung
- Programmierung der Tasten und Endgeräte-Einstellungen
  - lokal durch Teilnehmer
  - remote über Download
- Informationen zu Rufaufbau und Verbindungsstatus (Wählton, Verbunden, Rufumleitung etc.) in Echtzeit
- Schnittstelle zur Endgeräte-Programmierung
  - TAPI-Schnittstelle
- Text-Messaging Teilnehmer-zu-Teilnehmer
- Versenden von Nachrichten während eines Rufs
- Anwesenheitsnachricht

## Leistungsmerkmale an der SIP IP-Nebenstelle

In Ergänzung zu den allgemeinen Leistungsmerkmalen an der Nebenstelle sind an SIP-Nebenstellen zusätzlich die folgenden Leistungsmerkmale verfügbar:

- Basisruf (RFC 3261)
- CLI und Anzeige Name (RFC 3261)
- Anmeldung und Authentifizierung (RFC 2617, 3216, 3261 Abschnitt 22)
- Rufweiterleitung (RFC 3515, RFC 3891)

- └ MFV-Unterstützung (RFC 2833)
- └ SIP-Zuverlässigkeit (RFC 3262)
- └ SDP-Handling (RFC 2327, RFC 3264)
- └ RTP (RFC 3550)
- └ INFO-Handling (Nachwahl) (RFC 2976)
- └ Nutzlast-Formate in SDP (RFC 3555)

## Leistungsmerkmale an schnurlosen Nebenstellen

In Ergänzung zu den allgemeinen Leistungsmerkmalen an der Nebenstelle sind die folgenden Leistungsmerkmale an schnurlosen IP- sowie an DECT-Nebenstellen verfügbar:



- └ Anzeige Gesprächsdauer
- └ Rufweiterleitung bei Keine Antwort
- └ Rufweiterleitung bei Nicht erreichbar
- └ Anzeige Rufnummer des Anrufers
- └ Anzeige der eigenen Rufnummer
- └ Hotline-Modus
- └ Messaging
- └ Multi-Site-Roaming
- └ Multi-Site-Teilnehmeranmeldung
- └ Gemeinsame Nutzung eines Mobilteils
- └ Nahtloser Zellenwechsel
- └ Single-Number-Services
- └ Standorterkennung
- └ Verschlüsselte Sprachübertragung
- └ Twinning

## Gruppenfunktionen

Gruppen können gemischt analoge, digitale, schnurlose, IP- und ISDN-Nebenstellen umfassen. Je nach verwendetem Telefon sind die folgenden Leistungsmerkmale zusätzlich verfügbar:

- └ Abwesend/Anwesend schalten
  - durch Nebenstellenteilnehmer
  - durch Gruppen-Supervisor
- └ Anzeige Status Abwesend durch
  - speziellen Wählton
  - LED, Displaytext
- └ Ansagen an leere Gruppen

- └ Rufumleitung an leere Gruppe
- └ Ruf heranholen
  - einzelne Nebenstelle
  - Gruppenruf
  - unbeschränkt
- └ COB-Warteschlange
- └ Verkettete Gruppenrufumleitungen
- └ Anrufschutz
- └ Follow-me-Funktion
- └ Follow-me-Rufumleitung Gruppe
- └ Group-Hunting-Verfahren
  - zyklisch (round-robin)
  - linear
  - parallel
- └ Gruppe parken (9 Positionen)
- └ Anzeige Gruppenstatus
- └ Überwachung Status Besetzt/Frei/Rufton
- └ Mehrere Leitungstasten
  - selektive Rufbeantwortung
  - Rufanzeige intern/extern
- └ Wartemusik
- └ Parken Privatgespräch (2 Positionen)

## Leistungsmerkmale Chef-/Sekretariatsanwendungen

Die folgenden Leistungsmerkmale sind, je nach verwendetem Telefon, für Teilnehmer in Chef-/Sekretariatsgruppen verfügbar:

- └ Abwesendschaltung durchbrechen durch Sekretariat
- └ Abwesend/Anwesend schalten durch
  - durch Chef
  - durch Sekretariat
- └ Alternatives Sekretariat
  - Aufschalten durchbrechen
  - Abwesendschaltung durchbrechen
- └ Aufschalten durchbrechen durch Sekretariat
- └ Schutz gegen Aufschalten
- └ Rufumleitung an Sekretariat bei Besetzt/Abwesend
- └ Mehrere Rufe parken (Mehrfach-Halten)
- └ Mehrfach-Chef-/Sekretariatsanwendungen
- └ Mehrere Rufe parken (Mehrfach-Halten)
- └ Private Rufnummer
- └ Überwachung Status
  - Besetzt/Frei/Rufton
  - Abwesend/Anwesend
- └ Ein-Tasten-Wahl Intercom-Ruf

## Leistungsmerkmale ISDN-Nebenstelle

Diese Leistungsmerkmale sind für ISDN-Endgeräte von Drittanbietern verfügbar. Die jeweiligen Abkürzungen und ETSI-Standards sind in Klammern wiedergegeben.

- └ Entgeltanzeige (AOC, ETS 300 182)
  - während des Gesprächs
  - nach dem Gespräch
- └ Basisruf (ETS 300 192)

- B-Kanal-Bündelung
- Parken (CH, ETS 300 139)
- Anzeige der Rufnummer des rufenden Teilnehmers (CLIP, ETS 300 191)
- Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des rufenden Teilnehmers (CLIR, ETS 300 191)
- Anzeige der Rufnummer des verbundenen Teilnehmers (COLP, ETS 300 191)
- Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des verbundenen Teilnehmers (COLR, ETS 300 191)
- Rufweiterleitung (CT)
- Anklopfen (CW)
- Tastaturprotokoll für den Zugriff auf die Leistungsmerkmale (ETS 300 190)
- Mehrfachrufnummer (MSN, ETS 300 189)
- Subadressierung (SUB, ETS 300 192)
- Umstecken am Bus (TP, ETS 300 055)

### Leistungsmerkmale Datenkommunikation

Die folgenden Leistungsmerkmale sind für Datenapplikationen verfügbar:

- Geschlossene Benutzergruppen
- Datenschutz
  - auf der Verbindung
  - am Datenport
  - Wählen über Präfix
- Datensicherheit
  - Passwortwahl Datenport
  - Rückruf an Datenport
- Datentransparenz
  - Kompatibilitätscheck
  - Datensignalisierung Ende-zu-Ende
  - Daten über ISDN-Verbindungen
  - Daten über analoge Verbindungen
- Hotline-Verbindung

### Leistungsmerkmale am Vermittlungsplatz

Die folgenden Leistungsmerkmale stehen, abhängig vom jeweilig verwendeten SuperVisor-Abfrageplatz, am Vermittlungsplatz zur Verfügung:

- Kurzwahl
  - individuell
  - gemeinsamer Pool
- Alarmsignalisierung
  - Dringender/Nicht dringender/Stiller Alarm
  - Auslesen Alarme
- Ansagen für Rufe in Wartestellung zur Abfrage
  - Ruf an Operator (pro Assistenzgruppe, Operator oder eintreffende Route)
  - Nicht-DDI-Rufe
  - Nicht erfolgreiche DDI-Rufe
- Auto-Attendant (automatische Vermittlung, vergleiche dazu „Sprachbearbeitung“)
- Automatischer Rückruf



- Aufschalten
  - auf besetzte Nebenstelle
  - auf besetzte Amtsleitung
- Besetztlampenfeld (600 Nebenstellen/Amtsleitungen)
- Verbindungsbearbeitung
  - Automatische Rückführung an Abfrageplatz
  - Verbindung trennen
  - Umleitcode (für Rufinkompatibilität)
  - Rückfrage auf Amtsleitungen
  - Leitung zuweisen
  - Aufschalten
  - Vermittlungsunterstützung bei abgehendem Verkehr
  - Rufweiterleitung mit Ansage
  - schnelle Rufweiterleitung
  - beide Teilnehmer freigeben
- Rufkennung
  - Anzeige Name/Rufnummer des Anrufers
  - Anzeige Name/Rufnummer des gerufenen Teilnehmers
  - Anzeige Nummer Leitung/Route
  - Anzeige letzter gerufener Anschluss
- Anzeige Rufstatus
  - Ruf beantwortet/Besetzt/Rufton
  - Ruf umgeleitet
  - Blockierung
  - Verbindung nicht erlaubt
  - Wahl gesperrt
  - Anrufschutz
  - Nummer nicht verfügbar
  - Einheiten-/Gebührenanzeige
  - Indikator für Amtsleitung
- DDO-Leitungsreservierung für Abfrageplätze
- Wählen aus dem Telefonverzeichnis
- Flexibler Vermittlungsplatz
  - dezentralisierte Vermittlungsunterstützung
  - zentralisierte Vermittlungsunterstützung
  - vernetzte Vermittlungsunterstützung
- Messaging an/vom Abfrageplatz
  - manuelles Messaging durch Operator
  - automatisches Messaging durch Teilnehmer
  - Messaging Teilnehmer-an-Abfrageplatz

- Instandhaltungs- und Wartungsverfahren
  - Passwortschutz
  - Steuerbefehle für betriebliche Instandhaltung
- Nachtschaltung
  - automatische Umschaltung an Nachtabfragestelle
  - manuelle Umschaltung an Nachtabfragestelle
  - Anzeige Modus Nachtschaltung
- Passwortschutz
- Leistungsmerkmale Warteschlange
  - Echtzeit-Warteschlange
  - Anzeige lang wartender Ruf
  - Anzeige Ruf mit Priorität
  - Ablaufüberwachung bei dringenden Rufen
  - Nebenstelle für Überlauf bei überlasteter Warteschlange
- Warteschlangearten
  - für eintreffende Amtsrufe mit/ohne Priorität
  - für Wiederherbeiruf und wiederholte Verbindungsversuche
  - für interne Rufe mit/ohne Priorität
  - für gehaltene Verbindungen

## Nachtabfragestelle

Die Nachtabfragestelle kann jedem beliebigen Telefon zugewiesen werden. Die Leistungsmerkmale der Nachtabfragestelle beinhalten:

- Automatisch Abwesend schalten
  - bei Rufzeit Ende zu Nachtabfragestelle
- Automatische Wiederholung
  - bei besetzter Nachtabfragestelle
  - bei Keine Antwort an Nachtabfragestelle
- Aufschalten bei Besetzt durch Nachtabfragestelle
- Rufweiterleitung an höhere Nachtabfragestelle
  - bei Abwesend
  - bei Besetzt
- Prioritätston in der Warteschleife bei besetzter Nachtabfragestelle
- Follow-me-Rufweiterleitung an Nachtabfragestellen
- Gebührenerfassung für an Nachtabfragestellen unterstützte Rufe
- Nachtabfragestelle-Gruppen
- Hierarchie Nachtabfragestelle
  - individuelle Nachtabfragestelle (keine DDI-Amtsleitungen)
  - untergeordnete Nachtabfragestelle (pro eintreffende Route)
    - Haupt-Nachtabfragestelle (systemweit)
    - allgemeine Nachtabfragestelle
- Up- und Downgrading der Verkehrsklasse
  - über Kennzifferwahl
  - über Umschaltung Verkehrsklasse
  - über Systemuhr

## Allgemeine Leistungsmerkmale an Amtsverbindungen

Die unten aufgelisteten Leistungsmerkmale sind für verschiedene Signalisierungsarten und Zugangsschnittstellen verfügbar:

- Umleitung bei nicht erfolgreichem DDI-Ruf
  - Rufzeit Ende
  - Rufnummer unbekannt
  - Nebenstelle besetzt
  - Ende Wähldauer
  - nicht erfolgreicher DDI-Ruf
- Standardeinstellung CLI (bei „eintreffende Wahl gesperrt“)
- Eintreffender DDI-Verkehr
  - Ziffernkonvertierung
  - Umleitung nicht erfolgreicher DDI-Rufe an Abfrageplatz
- Eintreffender Nicht-DDI-Verkehr
  - Durchgeschaltete Leitung zu Nebenstellen
  - Operatorunterstützung
- Fangen des Anrufers bei böswilligem Anruf
- Mobility Access
- Überlauf bei abgehenden Verbindungen
  - Direct Dial Out (DDO)
  - Gebührenzähler
  - Gebührenzähler für unterstützte Rufe
  - Nachwahl
  - Umwandlung Impuls- zu Tonwahlverfahren und umgekehrt
  - Besetzt
  - blockierte Route
  - Schutz bei Zeit- und Budgetüberschreitung
  - Gebührenabrechnung

## Leistungsmerkmale IP-Amtsanschlaltung

SIP@Net unterstützt bei der Amtsanschlaltung mit SIP-basierten Netzbetreibern die folgenden Standards:

- Basisruf (RFC 3261)
- CLI und Anzeige Name (RFC 3261)
- Anmeldung und Authentifizierung (RFC 2617, 3216, 3261 Abschnitt 22)
- Rufweiterleitung (RFC 3515, RFC 3891)
- MFV-Unterstützung (RFC 2833)
- SIP-Zuverlässigkeit (RFC 3262)
- SDP-Handling (RFC 2327, RFC 3264)
- RTP (RFC 3550)
- NFO-Handling (Nachwahl) (RFC 2976)
- Nutzlast-Formate in SDP (RFC 3555)
- QoS (Quality-of-Service) IEEE 802.1Q
- NAT

## Leistungsmerkmale ISDN-Amtsleitungen

Die Leistungsmerkmale für ISDN-Amtsleitungen sind für verschiedene Zugangsprotokolle, so z. B. ITR6 (Deutschland), DASS2 (Großbritannien) und Euro-ISDN, verfügbar:

- Entgeltanzeige (AOC, ETS 300 182)
  - während des Gesprächs
  - nach dem Gespräch
- Verbindungsherstellung zu besetztem Teilnehmer (CCBS, ETS 300 359)
- Anzeige der Rufnummer des rufenden Teilnehmers (CLIP, ETS 300 191)

- └ Anzeige des Namens des rufenden Teilnehmers (CNIP, ETS 300 238)
- └ Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des rufenden Teilnehmers (CLIR, ETS 300 191)
- └ Anzeige der Rufnummer des verbundenen Teilnehmers (COLP, ETS 300 191)
- └ Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des verbundenen Teilnehmers (COLR, ETS 300 191)
- └ Durchwahl (DDI, ETS 300 064)
- └ Direktwahl (DDO, ETS 300 102)
- └ Fangen des Anrufers bei böswilligem Anruf (MCI, ETS 300 130)
- └ Subadressierung (SUB, ETS 300 192)

## Leistungsmerkmale für das Routing auf Amtsleitungen

Die Leistungsmerkmale für das Routing auf Amtsleitungen sind für verschiedene Signalisierungsarten (ISDN, MFC, E&M, LD, IP etc.) und Zugangsschnittstellen verfügbar:

- └ Alternatives Routing bei Blockierung
- └ Sperren externer Rufnummern
- └ Bundle-Splitting
- └ Verzögerte Belegung einer ausgehenden Amtsleitung
- └ Ziffernkonvertierung
- └ Abfrage auf Amtsleitungen
- └ Least-Cost-Call-Routing
  - nach Tageszeit
  - Serviceklasse
  - nach Teilnehmerklassifizierung (Standard, priorisiert oder Operator)
- └ Rufnummernanalyse pro Leitungsbündel
- └ Bevorzugte Routenwahl

## Leistungsmerkmale Paging

Anschaltungen an Paging-Einrichtungen sind konform gemäß dem ESPA-Standard.

- └ Automatische Anzeige Rufnummer am Pager
- └ Rufweiterleitung bei
  - Pager Keine Antwort
  - Pager Besetzt
  - Pager-Mitglied Abwesend
  - Pager-Gruppe leer
- └ Wartestellung bei Paging-Ruf
- └ Paging-Modi
  - Virtuelles Paging
  - Sprach-Paging
  - Non-meet-me-Paging
  - Meet-me-Paging
- └ Wiederholung Paging-Rufe
- └ Rerouting eintreffender Paging-Rufe an Abfrageplatz
- └ Teilnehmer-Messaging an Pager mit Anzeige Dringend/Nicht dringend

## Computer Telephony Integration (CTI)

In Verbindung mit einer CTI-Applikation, betrieben auf einem PC und angeschaltet über eine Ethernet-Verbindung, sind CTI-Leistungsmerkmale aktivierbar:

- └ Ruf beantworten
- └ Rufumleitung
- └ Gruppenüberwachung
- └ Gruppensteuerung
- └ Ruf halten
- └ Event-Reporting für Wartung und Instandhaltung
- └ Nachricht wartet
- └ Twinning



## Leistungsmerkmale Instandhaltung

Die Betriebsinstandhaltungsverfahren werden über OM-Endgeräte und Operator-Plätze bereitgestellt. Weitere Leistungsmerkmale stehen mit den Modulen für das System- und Netzwerkmanagement zur Verfügung. Hierbei sind V.24- und IP-Schnittstellen verfügbar:

- └ Alarm-Handling
- └ Integrierter Protokoll-Tracer (ISDN, QSIG, DPNSS)
- └ Fehlerdiagnose
- └ FTP-Support (File-Transfer-Protocol)
- └ Online-Journal
- └ Betriebsinstandhaltung
  - Mitarbeiterbewegungen und -änderungen
  - Leistungsmerkmale
  - Verkehrsklassen
  - Teilnehmerprofile
- └ Passwortschutz
- └ Performanceanalysen
- └ Software-Download
- └ Berichte zur Systemstabilität
- └ Systemkennung
  - Auslesen lokal/remote der Hardware- und Softwarekennung von Boards
- └ Testruf
- └ Verkehrsmessung

## Expert Services

SIP@Net wird vollständig von unseren Expert Services unterstützt. Das umfassende und umfangreiche Angebot der Expert Services bietet das Know-how und die Unterstützung, die Sie benötigen, um die Möglichkeiten Ihres Equipments und Ihrer Applikationen optimal auszuschöpfen. Die Expert Services umfassen Services zur Beratung, Planung, Customizing, Integration, Schulung, Instandhaltung, Optimierung sowie Business Partner Services.

## Technische Daten

### Programmiersprache

SIP@Net ist in der objektorientierten Programmiersprache C++ programmiert.

### Betriebssystem

SIP@Net läuft auf dem integrierten Standard-Embedded-Betriebssystem pSOS des hybriden Kommunikationssystems iS3000.

### Betriebsumgebung

Die aufgelisteten Leistungsmerkmale sind für alle Modelle der iS3000-Serie verfügbar.

### Upgradefähigkeit

Neue Versionen können während des Systembetriebs per Download in das System eingespielt werden. SIP@Net ersetzt die Systemsoftware Call@Net.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**NEC Philips Unified Solutions Deutschland GmbH**  
Hauptstrasse 139-145  
65760 Eschborn  
Deutschland  
Telefon +49 6196 497-0  
Telefax +49 6196 497-228  
E-Mail: [info.line@nec-philips.com](mailto:info.line@nec-philips.com)  
[www.nec-philips.com/de](http://www.nec-philips.com/de)

**PKE Electronics AG**  
Computerstraße 6  
A-1101 Wien  
Österreich  
Telefon +43 (0) 50 150-1021  
Telefax +43 (0) 50 150-1022  
E-Mail: [sopho.info@pke.at](mailto:sopho.info@pke.at)  
[www.pke.at](http://www.pke.at)

**NEC Philips Unified Solutions Switzerland AG**  
Allmendstrasse 140  
CH-8027 Zürich  
Schweiz  
Telefon +41 44 488-49 11  
Telefax +41 44 488-49 01  
E-Mail: [info.ch@nec-philips.com](mailto:info.ch@nec-philips.com)  
[www.nec-philips.com/ch](http://www.nec-philips.com/ch)